

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung .....	1
1.1 Fallstudie zum Schaltersturm bei Northern Rock .....	3
1.2 Problemstellung .....	8
1.3 Zielsetzung .....	9
1.4 Vorgehensweise .....	9

## Teil I Die Liquidität von Banken

Kapitel 2: Die Bank als Liquiditätsversicherer .....	13
2.1 Das Modell .....	14
2.1.1 Die optimale Liquiditätsversicherung .....	15
2.1.2 Autarkie der Agenten .....	16
2.2 Die Liquiditätsversicherung durch einen Finanzmarkt .....	17

2.3	Die Liquiditätsversicherung durch eine Bank	19
2.3.1	Mögliche Ursachen für einen Schaltersturm	21
2.3.2	Narrow Banking als Lösungsansatz	22
2.3.3	Beschränkung der Konvertibilität als Lösungsansatz	23
2.3.4	Einlagensicherung als Lösungsansatz	24
2.4	Die Liquiditätsversicherung durch einen Fonds	24
2.5	Zusammenfassung des Kapitels	25
	Kapitel 3: Liquidität und Liquiditätsrisiko	27
3.1	Die Liquidität auf Finanzmärkten	28
3.1.1	Die Entstehung von Marktliquidität	30
3.2	Die Banken als Anbieter von Liquidität	31
3.3	Die Liquidität von Banken	32
3.3.1	Ursachenbezogene Analyse des Liquiditätsrisikos	33
3.3.2	Wirkungsbezogene Analyse des Liquiditätsrisikos	36
3.3.3	Die latente Gefahr eines Schaltersturms	37
3.4	Die Liquidität als geschäftspolitische Zielsetzung der Bank	38
3.5	Die Liquiditätspolitik der Bank	39
3.5.1	Die strategische und operative Liquiditätsplanung	40
3.6	Das Liquiditätsrisiko-Management der Bank	41
3.7	Die Liquiditätsquellen der Bank	42
3.8	Zusammenfassung des Kapitels	45
	Kapitel 4: Statische und dynamische Liquiditätstheorien	47
4.1	Die statischen Liquiditätstheorien	48
4.1.1	Die Goldene Bankregel	48
4.1.2	Die Bodensatztheorie	49
4.1.3	Die Realisationstheorie	51
4.1.4	Die Maximalbelastungstheorie	52
4.1.5	Direkte und indirekte Liquiditätskoeffizienten	53
4.1.6	Weitere Kennzahlen zur Messung des Liquiditätsrisikos	54
4.1.7	Das Cash Capital-Konzept	55
4.1.8	Versuch einer Würdigung	56
4.2	Die dynamischen Liquiditätstheorien	56
4.2.1	Die Liquiditätsablaufbilanz	58

4.2.2	Die FLE und die CBC	59
4.2.3	Der LaR und der LVaR	61
4.2.4	Der Beitrag der Extremwerttheorie	62
4.2.5	Szenario- und Sensitivitätsanalysen	63
4.2.6	Alternative dynamische Ansätze	64
4.3	Zusammenfassung des Kapitels	65
Kapitel 5: Liquiditätskrisen und der Lender of Last Resort		67
5.1	Die Liquiditätskrisen von Banken	67
5.1.1	Die Liquidität von Banken aus systemischer Perspektive	69
5.2	Die Liquiditätskrisen auf Finanzmärkten	70
5.2.1	Die Marktliquidität und die Liquidität von Banken	72
5.3	Der Lender of Last Resort	73
5.3.1	Die Auswirkungen auf die Situation der Gläubiger	76
5.4	Zusammenfassung des Kapitels	76

## **Teil II Die Regulierung der Liquidität von Banken**

Kapitel 6: Begründung und Ausgestaltung der Regulierung		81
6.1	Normative und positive Regulierungstheorien	82
6.2	Begründung der Regulierung des Bankensektors im Allgemeinen	82
6.3	Ausgestaltung der Regulierung und Aufsicht	84
6.3.1	Präventive und protektive Instrumente	84
6.3.2	Quantitative und qualitative Ansätze	86
6.3.3	Einlagensicherung	86
6.3.4	Massnahmenpakete	87
6.3.5	Spezialisierte und integrierte Aufsicht	88
6.4	Begründung der Regulierung der Liquidität von Banken im Speziellen	88
6.4.1	Liquidität und Eigenkapital der Bank	90
6.5	Kosten und Nutzen der Regulierung	91
6.6	Die Ansätze der Regulierung der Liquidität von Banken	92
6.7	Die Auswirkung einer quantitativen Regulierung	93
6.7.1	Mindestreserve	95

6.7.2	Grundstock-Ansatz . . . . .	95
6.7.3	Mindestreserve und Grundstock-Ansatz . . . . .	96
6.7.4	Ein zweistufiges Limitensystem als Lösung . . . . .	97
6.8	Zusammenfassung des Kapitels . . . . .	98
Kapitel 7: Die Empfehlungen von internationalen Gremien . . . . .		99
7.1	Die Empfehlungen des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht . . . . .	99
7.1.1	Liquiditätsstrategie und Liquiditätsreserve . . . . .	100
7.1.2	Risikotoleranz, Organisationsstruktur und interne Verrechnung . . . . .	100
7.1.3	Messung, Steuerung und Kontrolle des Liquiditätsrisikos . . .	101
7.1.4	Erweiterte Offenlegung . . . . .	102
7.1.5	Die Rolle der Aufsichtsbehörde . . . . .	103
7.1.6	Vergleich mit dem ersten Empfehlungspapier . . . . .	103
7.2	Die Empfehlungen von anderen internationalen Gremien . . . . .	104
7.3	Die Regulierung der Liquidität von Banken durch Basel II . . . . .	105
7.4	Zusammenfassung des Kapitels . . . . .	105
Kapitel 8: Aktuelle Liquiditätsvorschriften in der Schweiz . . . . .		107
8.1	Die Regulierung und Aufsicht der Banken . . . . .	107
8.1.1	Ziele der Regulierung und Aufsicht der Banken . . . . .	109
8.2	Die Liquiditätsvorschriften . . . . .	110
8.2.1	Die Vorschriften zu den Mindestreserven . . . . .	111
8.2.2	Die Vorschriften zur Gesamliquidität . . . . .	114
8.2.3	Die Vorschriften zur Zusatzliquidität . . . . .	118
8.2.4	Die Regelungen im Fürstentum Liechtenstein . . . . .	120
8.2.5	Besprechung der Mindestreserven . . . . .	120
8.2.6	Besprechung der Gesamliquidität . . . . .	121
8.2.7	Besprechung der Einlagensicherung . . . . .	123
8.2.8	Aktuelle Reformbestrebungen . . . . .	124
8.3	Offenmarktgeschäfte und Fazilitäten der SNB . . . . .	124
8.3.1	Die SNB als Kreditgeber in letzter Instanz . . . . .	125
8.3.2	Die Auswirkungen der Effektenleihe . . . . .	126
8.4	Analyse der Liquiditätshaltung der Banken in der Schweiz . . . . .	127
8.4.1	Beschreibung der Bankengruppen der SNB . . . . .	128

8.4.2	Die Liquiditätsgrade der Bankengruppen . . . . .	129
8.4.3	Die Liquiditätshaltung der Bankengruppen . . . . .	131
8.4.4	Die Unterschiede zwischen den Bankengruppen . . . . .	135
8.4.4.1	Parametrischer Test . . . . .	137
8.4.4.2	Nichtparametrischer Test . . . . .	139
8.4.5	Besprechung der Resultate . . . . .	140
8.5	Zusammenfassung des Kapitels . . . . .	142
Kapitel 9: Internationaler Vergleich der Liquiditätsvorschriften . . . . .		143
9.1	Vereinigtes Königreich Grossbritannien und Nordirland. . . . .	143
9.1.1	Mindestreserve . . . . .	145
9.2	Deutschland . . . . .	146
9.3	Frankreich. . . . .	148
9.4	Italien . . . . .	149
9.5	Vereinigte Staaten von Amerika. . . . .	150
9.5.1	Mindestreserve . . . . .	152
9.6	Hong Kong . . . . .	153
9.7	Singapur . . . . .	155
9.7.1	Mindestreserve . . . . .	158
9.8	Japan. . . . .	158
9.8.1	Mindestreserve . . . . .	159
9.9	Europäische Union . . . . .	159
9.9.1	Mindestreserve . . . . .	161
9.10	Vergleich der Liquiditätsvorschriften. . . . .	162
9.11	Die Probleme der heutigen Situation . . . . .	165
Kapitel 10: Ein Konzept zur Regulierung der Liquidität von Banken . . . .		167
10.1	Die Regulierung der Liquidität von Banken. . . . .	167
10.1.1	Säule 1: Stärkung der Marktdisziplin . . . . .	168
10.1.2	Säule 2: Quantitative Liquiditätsvorschriften . . . . .	170
10.1.2.1	Die Wahl des Ansatzes . . . . .	172
10.1.2.2	Ein zweistufiges Limitensystem . . . . .	173
10.1.2.3	Internationale Bankkonzerne. . . . .	174
10.1.3	Säule 3: Qualitative Liquiditätsvorschriften . . . . .	174
10.1.4	Säule 4: Kreditgeber in letzter Instanz . . . . .	175

---

10.1.5 Die Rolle der Aufsichtsbehörde .....	176
10.2 Anwendung des Ansatzes auf die Schweiz .....	177
10.2.1 Säule 1: Stärkung der Marktdisziplin .....	177
10.2.2 Säule 2: Quantitative Liquiditätsvorschriften .....	177
10.2.2.1 Ein zweistufiges Limitensystem mit differenzierten Sätzen .....	178
10.2.3 Säule 3: Qualitative Liquiditätsvorschriften .....	179
10.2.4 Säule 4: Kreditgeber in letzter Instanz .....	179
10.2.5 Besprechung der besonderen Probleme in der Schweiz .....	180
10.3 Die Verbesserung des Liquiditätsausgleichs im Bankensystem. ....	181
10.3.1 Die Verbesserung der Marktliquidität. ....	182
Kapitel 11: Zusammenfassung und Ausblick .....	183
Literaturverzeichnis .....	187
Interviewverzeichnis .....	199
Gesetze, Verordnungen und andere Erlasse .....	201
Anhang .....	205
Lebenslauf .....	213